Auftrag für Feuerwehrbedarfsplan

02.03.2022 11:10 von Franziska Lainer

Auf Empfehlung des Kreisbrandinspektors und des Kreisbrandmeisters hat der Marktgemeinderat Velden den Auftrag für die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans erteilt. Erfreulich war die Mitteilung, dass für den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung eine hohe Förderung bewilligt ist und die Arbeiten im Frühjahr beginnen werden.

Nach Abklärung verschiedener Anbieter und Referenzen erhielt das Fachbüro Andreas Dittlmann aus Passau den Auftrag für die Ausarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans. Im Vorfeld dazu wurden die Kommandanten der sechs Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet Velden über die wichtigsten Inhalte dieses Angebots sowie die notwendige Datenerhebung informiert. Die intensive Einbindung der Kommandanten und auch die Befragung aller aktiven Mitglieder ist ein bedeutender Faktor für den Bedarfsplan. Wichtige Inhalte sind die Ermittlung des Ist-Zustandes mit Erfassung des Personals, der Feuerwehrtechnik, der Gerätehäuser, die Gefährdungsanalyse des Gemeindegebietes sowie die Analyse des Risikopotentials. Daraus abgeleitet werden mögliche oder notwendige Optimierungen mit einer Schutzzieldefinition auf Grundlage der Gefährdungs- und Risikoanalyse für die Feuerwehr der Kommune, der Soll-Struktur der Feuerwehr im Gebiet der Kommune sowie eine Konzeption und Zeitplanung der Ausstattung mit Investitionsplan für Fahrzeugbeschaffungen und Gerätehausmaßnahmen ermittelt. Zu diesem Thema führte Bürgermeister Ludwig Greimel aus, dass der Markt Velden über sechs gut ausgestattete und ausgebildete Feuerwehren verfügt. Trotzdem sind vor allem für die Entwicklung in der Zukunft Analysen wichtig. Mit der Bearbeitung kann aufgrund der großen Auslastung des Fachbüros frühestens im Herbst 2022 gerechnet werden.

Maßnahmen der Städtebausanierung

Der Parkplatz hinter der VR-Bank (Zufahrt aus der Bahnhofstraße) wird mit Förderung der Städtebausanierung umgestaltet. Dafür hat die Regierung von Niederbayern die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn übermittelt. Anhand eines Lageplans informierte Bürgermeister Ludwig Greimel über die wichtigsten Einzelheiten der Planung. Der Hauptplatz erhält eine Pflasterfläche. An zentraler Stelle wird der „Sailstorfer-Brunnen“ wieder aufgestellt. Eine Rundfahrt sowie die Zufahrt mit Rettungsfahrzeugen zum Aufzug für die Arztpraxis wird sichergestellt. Der Carport an der Rückseite des Möbelhauses Schuster wird abgerissen. Im Gebäude der VR-Bank wird der vorhandene Lift zur Barrierefreiheit technisch verbessert. Zudem werden überdachte Abstellplätze für Fahrräder vorgesehen und im Parkdeck eine Ladestation für E-Bikes geschaffen. Die Arbeiten sollen bis zum Bezug des neuen Rathauses abgeschlossen sein. Dieses Areal soll die offizielle Benennung bzw. Straßenbezeichnung „Rathausplatz“ erhalten.

Ebenfalls hat die Regierung von Niederbayern die eingereichten Maßnahmen zur Förderung der Sanierung Marktplatz im Bereich altes Rathaus – Petersbrunnen und dem Erlebnisraum

Vils am Gelände neben dem Volksfestplatz am „Postweiher“ bewilligt.

Der TSV Vilslern e.V. erhält für die Beschaffung eines Anhängers zur Entsorgung von Grüngut mit Kosten von ca. 6.500,00 Euro eine Förderung von 20 % der durch Rechnung und Zahlungsbestätigung nachgewiesenen Kosten.

Die Änderung der Bestattungskultur betrifft auch dem alten Friedhof in Velden. Nach Ablauf der Ruhefrist der Ruhefrist werden immer mehr Gräber aufgegeben. Zudem gibt es einen sehr starken Trend zu Urnenbestattungen. Neue Zuteilungen erfolgen im Regelfall nur noch in der ersten und zweiten Reihe der Gräberfelder. Aus diesem Grund sind in der dritten und vierten Reihe bereits größere zusammenhängende Flächen leer. Für diese Bereiche hat der Friedhofpfleger eine Begrünung mit Rasen vorgeschlagen. Marktgemeinderätin Maria Fischer berichtete dazu als Friedhofreferentin über die Umsetzung und sprach sich für diese Maßnahme aus. Die notwendigen Arbeiten werden vom Bauhof ausgeführt.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen ging es unter anderem um Bestattungsmöglichkeiten für Haustiere. Vorgebracht wurde die Notwendigkeit von Instandsetzungsarbeiten im Leichenhaus des Friedhofs in Vilslern sowie die Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Dorfstraße von Obervilslern. Dazu wird der Bauhof die notwendigen Abklärungen und Veranlassungen übernehmen.

Auftragsvergaben

Mit zahlreichen Auftragsvergaben wurden notwendige Investitionen und Baumaßnahmen vorangebracht. Dazu zählen die Ergänzung und Neumöblierung einer Gruppe im Kinderhaus Sonnenschein in Velden sowie mehrere Gewerke für das neue Rathaus mit Bürgersaal und Zahnarztpraxis. Das Gebäude erhält zwei Aufzüge, eine Photovoltaikanlage sowie einen Anschluss an eine neue Heizung mit Pellets, die auch das Gebäude der VR-Bank im Eigentum der Gemeinde versorgen wird. Weitere Aufträge betrafen den Anschluss der Firma Schaltbau an das öffentliche Abwassernetz.

Zurück